

Untersuchungshaft aufgehoben

"König von Deutschland" ist vorerst frei

Das Landgericht Halle hat am Montag den selbsternannten "König von Deutschland", Peter Fitzek, aus der Untersuchungshaft entlassen. Wegen der voraussichtlichen Dauer des Verfahrens gegen ihn sei die Untersuchungshaft unverhältnismäßig, hieß es zur Begründung.



Peter Fitzek kommt aus der Untersuchungshaft frei. (Archivbild)

Bildrechte: dpa

Der selbsternannte "König von Deutschland", Peter Fitzek, ist vorerst auf freiem Fuß. Wie das Landgericht Halle MDR SACHSEN-ANHALT bestätigte, ist Fitzek aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Zur Begründung hieß es, dass angesichts der Dauer des bisherigen Verfahrens und der noch zu erwartenden Hauptverhandlung eine längere U-Haft unverhältnismäßig sei.

Fitzek war im März 2017 wegen Untreue und unerlaubter Bankgeschäfte zu drei Jahren und acht Monaten verurteilt worden. **Der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe hat das Urteil am vergangenen Freitag aber aufgehoben.** Der BGH gab damit einer Revision von Fitzek statt und verwies das Verfahren an das Landgericht Halle, wo es nun neu verhandelt werden muss. Nach Meinung der Karlsruher Richter gibt es unter anderem im Zusammenhang mit den Bankgeschäften noch Aufklärungsbedarf.

Mehr als 500 Menschen haben Geld bei Fitzek angelegt

Fitzek soll zwischen 2009 und 2013 in Wittenberg ohne die erforderliche Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Bankgeschäfte betrieben haben. Mehr als 500 Menschen legten Geld bei Fitzek an. Insgesamt sollen 2,4 Millionen Euro zusammengekommen sein. Davon hatte Fitzek laut BGH-Urteil etwa 1,3 Millionen Euro abgehoben, ohne dass klar ist, wo das Geld geblieben ist. Rund 350.000 Euro hat er wieder zurückgezahlt.

Fitzek hatte 2012 auf einem **ehemaligen Klinikgelände bei Wittenberg** sein eigenes Königreich ausgerufen und sich selbst zum Herrscher des Reichs erklärt. Er stand bereits mehrfach vor Gericht; unter anderem wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Zuletzt aktualisiert: 09. April 2018, 17:16 Uhr